



www.sva-wilster.de

# Unterm Meeresspiegel

Das Informationsblatt des SV Alemannia Wilster von 1904 e.V.



www.svawilster.de

SV Alemannia Wilster – TS Einfeld:

## Jawohl - ein Auswärtssieg!

Es geht ja noch. 3 Siege, 2 Unentschieden und 10 Niederlagen - das war die ernüchternde Auswärtsbilanz des SVA in der letzten Saison. Und in dieser Spielzeit machte die Berger-Elf so weiter. Drei klare Niederlagen in der Fremde, doch letzte Woche platzte dann endlich der Knoten auf des Gegners Platz. Gleich mit 4:1 siegte der SVA beim starken Aufsteiger TuS Hartenholm. Von einer völlig verdienten Niederlage sprach Hartenholms Trainer, um dem SVA gleich darauf nur Kreisklassen-Niveau zu unterstellen. In welcher Liga hat er dann seine Mannschaft gesehen? Ich werde das Gefühl nicht los, das viele

Berichterstätter in ihrer eigenen (Fußball-) Welt leben. Bei unserer letzten Heimniederlage gegen Horst waren wir auch unterirdisch und verloren völlig verdient, auch auf Grund eines starken Gegners. Schön daher auch dass Lob von Horster Seite über den neutralen Bericht ohne zu „dicke“ Vereinsbrille. Jetzt zum heutigen Spiel. Die TS Einfeld, auch als die „Männer vom See“ bekannt, stieg unter ihrem Spielertrainer Stefan Meseberg in die Verbandsliga auf. Der spielte, wie einige aus der Mannschaft, eine Saison zuvor noch bei der SG Bornhöved/Trappenkamp. Die SG stieg letzte Saison ab und der TS Einfeld auf. Zudem ist ihr Trainer vielleicht noch einigen Zuschauern als aktiver Spieler des Itzehoer SV und des VfR Neumünster bekannt. Seine Trainerlaufbahn begann vielsprechend und die Einfeldler sind bisher schwer einzuschätzen. Es fehlt die Konstanz in den

Ergebnissen. Nach einem schwachen Saisonstart folgten drei Siege in Serie um dann letzte Woche eine etwas überraschend klare 0:3-Heimniederlage gegen Krempe. Heute werden die „Seemänner“ sich die Punkte zurück erobern wollen.

Der SVA überraschte positiv in Hartenholm und die Torschützen des 4:1-Sieges entnehmt ihr bitte den Kreisen in diesem Bericht. Ein Kompliment an die gesamte Elf, in der Nino Lappanese sein Saison-Debüt in der ersten Mannschaft gab. Er wird auch heute wieder im Sturm der Alemannia auflaufen, denn Trainer Charly Berger hofft endlich darauf, die gleiche Elf zweimal hintereinander auflaufen zu lassen. „Never change a winning team“, woraus meistens doch nichts wird. Rainer Carstens steht wieder zur Verfügung und Kenney Beetz ist seit seinem Bundeswehrantritt zumeist ortsabwesend. Die Mannschaft hofft an die Leistung der letzten Woche anzuknüpfen und die heimischen Zuschauer für das schlechte Heimspiel gegen Horst zu entschädigen. Die nächsten zwei Wochen ist dann Derby-Zeit. Nächsten Sonntag tritt der SVA beim FC Reher/Puls an und es gibt ein Wiedersehen mit „Robson“ Rath. Am Freitag, dem 5.11., kommt es um 20 Uhr zum Fluchtspiel gegen die SG Türkspor/ISV. Die SG zeigt sich bisher als unschlagbar und die Alemannen freuen sich schon auf dieses Duell. Wir begrüßen an dieser Stelle recht herzlich unsere Gäste aus Einfeld sowie das Schiedsrichtergespann und wünschen allen ein faires und spannendes Spiel und dem SVA ein Tor mehr als dem Gegner. güs

Charly Berger hofft endlich darauf, die gleiche Elf zweimal hintereinander auflaufen zu lassen. „Never change a winning team“, woraus meistens doch nichts wird. Rainer Carstens steht wieder zur Verfügung und Kenney Beetz ist seit seinem Bundeswehrantritt zumeist ortsabwesend. Die Mannschaft hofft an die Leistung der letzten Woche anzuknüpfen und die heimischen Zuschauer für das schlechte Heimspiel gegen Horst zu entschädigen. Die nächsten zwei Wochen ist dann Derby-Zeit. Nächsten Sonntag tritt der SVA beim FC Reher/Puls an und es gibt ein Wiedersehen mit „Robson“ Rath. Am Freitag, dem 5.11., kommt es um 20 Uhr zum Fluchtspiel gegen die SG Türkspor/ISV. Die SG zeigt sich bisher als unschlagbar und die Alemannen freuen sich schon auf dieses Duell. Wir begrüßen an dieser Stelle recht herzlich unsere Gäste aus Einfeld sowie das Schiedsrichtergespann und wünschen allen ein faires und spannendes Spiel und dem SVA ein Tor mehr als dem Gegner. güs

Charly Berger hofft endlich darauf, die gleiche Elf zweimal hintereinander auflaufen zu lassen. „Never change a winning team“, woraus meistens doch nichts wird. Rainer Carstens steht wieder zur Verfügung und Kenney Beetz ist seit seinem Bundeswehrantritt zumeist ortsabwesend. Die Mannschaft hofft an die Leistung der letzten Woche anzuknüpfen und die heimischen Zuschauer für das schlechte Heimspiel gegen Horst zu entschädigen. Die nächsten zwei Wochen ist dann Derby-Zeit. Nächsten Sonntag tritt der SVA beim FC Reher/Puls an und es gibt ein Wiedersehen mit „Robson“ Rath. Am Freitag, dem 5.11., kommt es um 20 Uhr zum Fluchtspiel gegen die SG Türkspor/ISV. Die SG zeigt sich bisher als unschlagbar und die Alemannen freuen sich schon auf dieses Duell. Wir begrüßen an dieser Stelle recht herzlich unsere Gäste aus Einfeld sowie das Schiedsrichtergespann und wünschen allen ein faires und spannendes Spiel und dem SVA ein Tor mehr als dem Gegner. güs

Charly Berger hofft endlich darauf, die gleiche Elf zweimal hintereinander auflaufen zu lassen. „Never change a winning team“, woraus meistens doch nichts wird. Rainer Carstens steht wieder zur Verfügung und Kenney Beetz ist seit seinem Bundeswehrantritt zumeist ortsabwesend. Die Mannschaft hofft an die Leistung der letzten Woche anzuknüpfen und die heimischen Zuschauer für das schlechte Heimspiel gegen Horst zu entschädigen. Die nächsten zwei Wochen ist dann Derby-Zeit. Nächsten Sonntag tritt der SVA beim FC Reher/Puls an und es gibt ein Wiedersehen mit „Robson“ Rath. Am Freitag, dem 5.11., kommt es um 20 Uhr zum Fluchtspiel gegen die SG Türkspor/ISV. Die SG zeigt sich bisher als unschlagbar und die Alemannen freuen sich schon auf dieses Duell. Wir begrüßen an dieser Stelle recht herzlich unsere Gäste aus Einfeld sowie das Schiedsrichtergespann und wünschen allen ein faires und spannendes Spiel und dem SVA ein Tor mehr als dem Gegner. güs

Charly Berger hofft endlich darauf, die gleiche Elf zweimal hintereinander auflaufen zu lassen. „Never change a winning team“, woraus meistens doch nichts wird. Rainer Carstens steht wieder zur Verfügung und Kenney Beetz ist seit seinem Bundeswehrantritt zumeist ortsabwesend. Die Mannschaft hofft an die Leistung der letzten Woche anzuknüpfen und die heimischen Zuschauer für das schlechte Heimspiel gegen Horst zu entschädigen. Die nächsten zwei Wochen ist dann Derby-Zeit. Nächsten Sonntag tritt der SVA beim FC Reher/Puls an und es gibt ein Wiedersehen mit „Robson“ Rath. Am Freitag, dem 5.11., kommt es um 20 Uhr zum Fluchtspiel gegen die SG Türkspor/ISV. Die SG zeigt sich bisher als unschlagbar und die Alemannen freuen sich schon auf dieses Duell. Wir begrüßen an dieser Stelle recht herzlich unsere Gäste aus Einfeld sowie das Schiedsrichtergespann und wünschen allen ein faires und spannendes Spiel und dem SVA ein Tor mehr als dem Gegner. güs





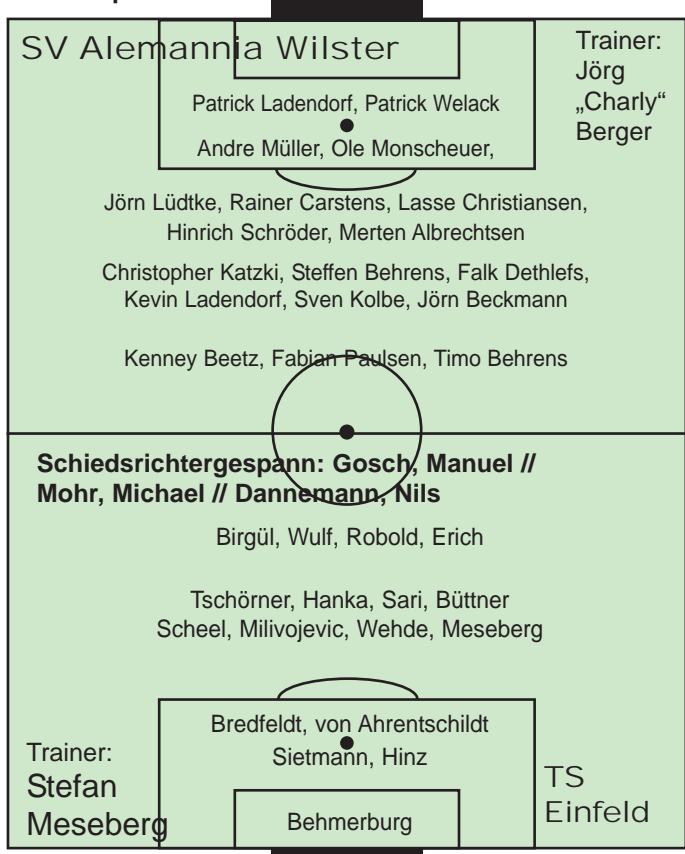
## J. Bülow

Inh. Rainer Kalwat

**Meisterbetrieb für:**  
**Heizung • Sanitär • Fliesen**  
**Solar • Wärmepumpentechnik**

Deichstraße 74 · 25554 Wilster  
 Telefon: 0 48 23 / 324 · Telefax 0 48 23/ 88 94  
 E-Mail: joh.buelow@online.de · www.j-buelow.de

Stadionsprecher: **Detlef Feldmann**





## Maurer- und Zimmererarbeiten

Neubauten · Baustoffe  
 Reparaturen aller Art  
 Fassadenimprägnierung

Baugeschäft · Planung und Ausführung aller Bauarbeiten

**Otto Nagel · An der Au 3a · 25554 Wilster**  
 Telefon 0 48 23 / 91 71 · Fax 91 72  
 nagel-otto@t-online.de · www.ottonagel.de

# Der SVA-Express rollt weiter.....

Mit einem sehr souveränen und überzeugenden Auftritt ließ man auch am letzten Wochenende dem Gegner kaum eine Chance und siegte mehr als verdient mit 3:0 bei der Fortuna aus Glückstadt. Die Vorzeichen waren klar: Der SVA ging mit dem Status des Spitzenreiters naturgemäß als Favorit in diese Partie und sah sich mit der Fortuna als zehnte Mannschaft in dieser Saison einem Gegner gegenüber, der, wie alle vorigen Kontrahenten auch, alles daran setzte, um den Alemannen die erste Niederlage in dieser Spielzeit beizubringen.

Mit vollstem Respekt für den Gegner, aber ohne übermäßige Angst vor einem möglichen Punktverlust fuhr man nach Glückstadt und hatte dort nur ein Ziel: 3 Punkte. Speziell an den letzten Spieltagen zeichnete sich aufgrund der Ergebnisse der Glückstädter ein schwieriger Gang für den SVA ab. Der Gegner war also keineswegs zu unterschätzen. In seiner Ansprache an die Mannschaft vermittelte der Coach genau dies seinen Spielern und mit dem Selbstvertrauen und der breiten Brust eines Tabellenführers ging man auf den Platz. Ziel war es, wie in jedem Spiel, von Beginn an fokussiert und konzentriert aufzutreten, den Ball laufen zu lassen und schnellstmöglich für eine Entscheidung zu sorgen. Ähnlich wie in den letzten Spielen bemühte man sich zu Anfang um Ordnung und die sogenannte Phase des Abtastens schritt voran. Wichtig war es, speziell in solchen Auswärtsspielen, die Geduld zu bewahren. Denn eines in dieser Saison ist so sicher wie das Amen in der Kirche: Chancen für einen Sieg, wird man sich, egal wo auch immer, mit diesem Kader immer erspielen können. So waren es nach 10-15 Minuten zunächst die Stürmer Kevin Ladendorf und Sascha Tiedemann, die für die ersten Akzente sorgen konnten. Hinten stand man recht sicher und in der Folge erspielte man sich aus einer stabilen Abwehr über ein immer mobiler werdendes Mittelfeld immer häufiger wirklich vielversprechende Chancen heraus. Die Belohnung für den Aufwand den man betrieb dann in der 25. Minute. Eine schnelle Ballstafette über Sascha und Kevin schloss der Autor dieser Zeilen, der in seinen Berichten, um Anonymität bemüht ist, um einem möglichen Hype um seine Person vorzubeugen, mustergültig zum verdienten 1:0 ab. Im weiteren Verlauf der Partie blieb der SVA am Drücker, konnte jedoch kein weiteres Tor bis zur Pause erzielen. Somit war zu Beginn der zweiten Hälfte weiterhin noch alles offen. Der Coach forderte noch mindestens zwei weitere Tore, um rechtzeitig klare Verhältnisse zu schaffen und um auch auf dem Platz für Ruhe zu sorgen. Kaum stand man wieder auf dem Grün, da hätte Nino Lappanese beinahe zum 2:0 eingenetzt. Sein Schuss aber stellte sich nicht als ernsthafte Prüfung für den guten Torhüter des ETSV heraus. Das Spiel kannte weiterhin nur eine Richtung, Wilster spielte und Glückstadt war darauf bedacht, nur mit langen Bällen zu operieren und hoffte auf die Hilfe des lieben Gottes, um mit dessen Hilfe Marcus Holler im Tor der Alemannen überwinden zu können. In der 60. Minute war es dann nicht der liebe Gott, sondern vielmehr der Schiedsrichter, der den Gastgebern helfen wollte. Nachdem es bei einem Freistoß zu einem üblichen leichtem Gerangel kam, zeigte der Unparteiische zur Verwunderung aller auf den Punkt und ermöglichte hiermit den Fortunen den völlig unverdienten Ausgleich. Der Schütze trat an und .....scheiterte. Dank Marcus' bösem Blick, schlotterten dem Gegner die Knie und er setzte den Ball an den rechten Außenpfosten (Es haben also auch noch andere Vereine einen Enzo Castaldi :-). Im Gegenzug dann wieder Wilster im Vorwärtsgang und erneut war es der Autor, der für die Alemannia-Kicker traf. Diesmal bereitete Nino mustergültig vor und schon stand es 2:0. Business as usual. Nicht zuletzt wegen des verschossenen Elfers, hielt sich das Aufbäumen des Gegners doch sehr in Grenzen. In der 80. Minute war es dann nach schöner Einzelleistung Hauke Brokmann, der noch zum 3:0-Endstand traf. Ein Sieg, der auch in dieser Höhe in Ordnung geht.

Der Coach zeigte sich zufrieden und das konnte er auch sein. Der SVA war in allen Belangen überlegen und man hatte das Gefühl, dass jederzeit noch ein Gang nach oben hätte geschaltet werden können. Aus einem wieder mal starken Kollektiv ragte Mischa von Holdt heraus. Mischa spielt momentan einen richtig guten Ball und war auch am Samstag immer dort, wo er gebraucht wurde. Super! Folgende Spieler waren im Einsatz: Marcus Holler-Dieter Feldmann, Julien Krolzig, Nils Wilstermann-Alexander Pech, Enzo Castaldi, Christoph Thomas, Mischa von Holdt, Daniel Jach, Jan-Marten Hasche-Nino Lappanese, Sascha Tiedemann, Kevin Ladendorf  
JMH

## Georg Stelzer Metallbaumeister

Fahrzeugbau  
Druckluftbremsen  
Reparatur von Autofedern  
Autogen- und Elektro-Schweißarbeiten



An der Au 2 · 25554 Wilster  
Tel. 0 48 23 / 82 72 · Fax 69 65

### Verbandsliga Süd-West

1. SV Schackendorf	9	8	1	0	29:10	19	25
2. SG Türk Spor/ISV 09	8	8	0	0	24:5	19	24
3. TuS Hartenholm	9	7	0	2	22:11	11	21
4. MTSV Hohenwestedt	10	5	2	3	23:17	6	17
5. TuS Krempe	9	4	2	3	15:11	4	14
6. SG Reher/Puls	10	4	1	5	15:20	-5	13
7. SV Alemannia Wilster	9	4	0	5	14:19	-5	12
8. TuS Nortorf	10	2	5	3	15:16	-1	11
9. TSV Lägerdorf	9	3	2	4	9:12	-3	11
10. VfR Horst	9	2	4	3	14:14	0	10
11. TS Einfeld	8	3	1	4	14:19	-5	10
12. TSV Gadeland	10	3	0	7	16:20	-4	9
13. SV Henstedt-Ulzburg 2	9	2	3	4	15:21	-6	9
14. TSV Wankendorf	10	2	2	6	17:31	-14	8
15. Kaltenkirchener TS	9	2	1	6	14:23	-9	7
16. SC Kisdorf	8	1	2	5	12:19	-7	5

### Verbandsliga Süd-West 11. Spieltag

Viermal lag Kevin Ladendorf beim letzten Spieltag im Trend richtig, das bedeutet 4 Punkte für ihn. Damit hält „Tofte“ seinen Spitzenplatz mit 8 Punkten. Heute gibt der nächste Youngster seine Tipps ab. Torhüter Patrick Welack, der aus der eigenen A-Jugend in dieser Saison in den Herrenbereich wechselte.

TSV Wankendorf	SG Türkspor/ISV	0:4
TuS Nortorf	TuS Hartenholm	1:3
MTSV Hohenwestedt	TSV Gadeland	2:1
SV Henstedt-Ulzburg 2	SC Kisdorf	2:1
TSV Lägerdorf	Kaltenkirchener TS	1:0
SV Schackendorf	VfR Horst	3:1
TuS Krempe	FC Reher/Puls	2:2
<b>SV Alemannia Wilster</b>	TS Einfeld	2:0

Paddy Welack spielt im dritten Jahr beim SVA, er kam von der damaligen SG Krempe zu Beginn seiner A-Jugendzeit zum SVA und ist seitdem unverzichtbar (menschlich, charakterlich, sportlich). Er geht in Glückstadt aufs Detlefsen-Gymnasium und macht dort sein Abi, in Glückstadt wohnt er auch. Neben dem SVA schlägt vor allem die Borussia aus Dortmund in seinem Herzen, und natürlich seine Freundin. Der Verein hat ihm für seinen super Einsatz zu danken, immer ehrgeizig und trainingsfleißig!!!





# REESE

## IHRE MODEHÄUSER

**MODE FÜR  
MÄNNER  
AM MARKT 4  
04823/6962**

**WOMEN  
AM ALTEN RATHAUS  
04823/9122**



## KIETZER & WIEBEN Finanzberatung

Bgm.-Dethlefsen-Str. 1 · 25554 Wilster · Tel. 0 48 23 - 92 1054 · Fax 92 10 56  
E-Mail: l.kietzer@kw-finanzberatung.de · www.kw-finanzberatung.de

### Die nächsten Heimspiele beim SVA:

Freitag, 29. Oktober 2010, 20.00 Uhr

SV Alemannia Wilster 3 - SC Hohenaspe 2

Sonnabend, 30. Oktober 2010, 14.00 Uhr

SG Wilstermarsch A-Jug. - Büchen-Siebeneichen

Freitag, 5. November 2010, 20.00 Uhr

SV Alemannia Wilster - SG Türkspor/ISV

Sonnabend, 6. November 2010, 12.00 Uhr

SV Alemannia Wilster 2 - Edendorfer SV

Freitag, 19. November 2010, 20.00 Uhr

SV Alemannia Wilster 4 - FC Reher/Puls 3

### SVA 2., 3. und 4. Mannschaft:

### Die Lage im Kreisfußball..

könnte gegensätzlicher kaum sein. Die Zweite steht ganz oben und die dritte Mannschaft in der Kreisklasse B leider ganz unten. Aus allem raus hält sich da die 4. Mannschaft und steht im Mittelfeld der Tabelle. Das weiße Ballett muß also mal wieder eine Schippe drauflegen, um im Käfig am Brook den Gegnern wieder die Knie schlottern zu lassen. In der internen Torschützenliste des SVA gibt die Zweite ebenfalls den Ton an, bei schon 40 erzielten Saisontreffern auch nicht anders zu erwarten. Vor allem Rückkehrer Nino Lappanese ist schon wieder in bester Torlaune!!!!

### Begegnungsstätte Wilstermarsch

offizielle Sky-Sportsbar

zu allen Bundesligaspielen geöffnet!

Freitag, 5.11., vormerken!!!!

Spiel gegen ISV/Türkspor, Oktoberfest,  
Bundesliga live: FC Schalke gegen FC St. Pauli

## C&A Quandt Reisen GmbH

- ✓ Flug
- ✓ Bus
- ✓ Bahn
- ✓ Schiff
- ✓ Ferienhäuser
- ✓ Studienreisen
- ✓ Musical- und Theaterkarten
- ✓ Lastminute



Kohlmarkt 49 · 25554 Wilster · ☎ 0 48 23 - 8888 · www.quandt-reisen.de

### Torjägerliste des SV Alemannia Wilster:

Nino Lappanese (SVA 2)	9
Sascha Tiedemann (SVA 2)	6
Hauke Brokmann (SVA 2)	5
Daniel Jach (SVA 2)	4
Jörn Beckmann (SVA 1)	3
Christoph Thomas (SVA 2)	3

### Kreisklasse A


1. SV Alem. Wilster 2	10	7	3	0	40:9	24
2. Edendorfer SV	10	8	0	2	34:13	24
3. SV Inter Itzehoe	10	8	0	2	30:13	24
4. RW Kiebitzreihe	10	7	1	2	28:11	22
5. VfR Horst III	8	6	2	0	30:13	20
6. TSV Lägerdorf II	9	4	2	3	13:16	14
7. SG Reher/Puls II	10	4	1	5	19:18	13
8. TSV Heiligenstedten II	8	4	1	3	20:24	13
9. SG Brokdorf/Flethsee	10	4	0	6	11:20	12
10. TSV Wacken	10	3	1	6	19:39	10
11. Fortuna Glückstadt II	9	2	3	4	12:16	9
12. SV Vaalia	9	2	2	5	9:22	8
13. VfR Horst II	9	2	1	6	11:19	7
14. MTSV Hohenwestedt II	10	2	1	7	22:40	7
15. VfL Kellinghusen	8	2	0	6	20:20	6
16. TSV Neuenkirchen	10	1	0	9	17:42	3

### Kreisklasse B

1. 1. FC Lola 1	9	8	0	1	35:10	24
2. Anadolu Glückstadt	10	8	0	2	31:13	24
3. Neuenbrook/Rethw.	8	6	1	1	24:10	19
4. TuS Krempe II	8	6	0	2	19:10	18
5. TSV Breitenberg	9	6	0	3	22:22	18
6. TSV Oldendorf	8	5	2	1	41:16	17
7. TS Schenefeld	9	5	2	2	36:13	17
8. SV Wellenkamp Itz. II	8	4	0	4	18:20	12
9. TSV Brokstedt	8	2	2	4	14:16	8
10. Fortuna Glückstadt III	8	2	1	5	15:22	7
11. SC Hohenaspe II	10	1	3	6	19:25	6
12. VfL Kellinghusen II	9	2	0	7	27:37	6
13. TSV Beidenfleth II	10	2	0	8	15:35	6
14. 1. FC Lola 2	10	2	0	8	14:63	6
15. SV Alem. Wilster 3	8	1	1	6	10:28	4

### Kreisklasse D

1. SV Lohbarbek	7	6	1	0	51:10	19
2. Edendorf/Sportfr. II	7	6	1	0	26:8	19
3. TSV Wewelsfleth	6	4	1	1	16:7	13
4. SV Inter Itzehoe II	6	3	1	2	21:6	10
5. TSV Breitenberg II	6	3	0	3	10:22	9
6. SG Reher/Puls III	6	2	2	2	17:13	8
7. SV Alem. Wilster 4	6	2	1	3	11:13	7
8. TS Schenefeld 2	5	2	0	3	17:25	6
9. TSV Oldendorf II	5	1	1	3	12:13	4
10. Heiligenstedt'kamp II	6	1	0	5	9:33	3
11. TSV Beidenfleth III	5	1	0	4	8:34	3
12. VfB Glückstadt 2	5	0	0	5	6:20	0

**2RADhaus**  
 FRANK LAMBERTY · 2-RAD-MECHANIKERMEISTER  
 Bürger Str. 15 · 25554 Wilster  
 Tel. (0 48 23) 82 16  
 Fax (0 48 23) 82 43  
**Fahrradverkauf**  
**Fahrradverleih**  
**- Reparatur und Werkstatt -**  
  
**Vespa/Roller**  
**Mofa**

**Erdbau- und  
Abbrucharbeiten**



**Rainer Schulz**

Kohlmarkt 34 · 25554 Wilster

Tel. + Fax 0 48 23 / 74 54 · Funk-Telefon 0172 / 81 32 175

# A-Jugend SG Wilstermarsch



Verloren  
im Steuer-  
Dschungel?

**einfachGertz!**

**Gertz Steuer-  
beratungs-  
gesellschaft mbH**  
Bahnhofstraße 30  
25554 Wilster  
Tel.: 04823 / 90 90

[www.einfach-gertz.de](http://www.einfach-gertz.de)

Die A-Jugend der SG Wilstermarsch, die mittlerweile in ihrer 3. Saison in der Verbandsliga Süd auf Punktejagd geht: Trainer T. Heutmann, Obmann F. Goede, N. Kraushaar, W. Petersen, T. Blum, J. Kaminski, T. von Horsten, A. Dimpker, J. Suhl, F. Rademann, Trainer M. Raabe, Y. Ewers (oben, von links). T. Oehme, H. Gerulat, J. Hoyer, T. Heutmann, B. Rathmann, D. Bürger, S. Scharnbacher, R. Tietjen, M. Wehr (unten von links)

Zur aktuellen Lage: Momantan ist es ein unbefriedigender 13. Tabellenplatz, aber es ist alles eng zusammen. Bisher wurden eher unglücklich und auch ungeschickt Punkte abgegeben, es wäre mehr möglich gewesen. Aber die Mannschaft ist voller Biss und Elan, trainiert dreimal die Woche und zeigt großen Einsatz, so dass den Trainern Manni Raabe und Thomas Heutmann ihre Aufgabe viel Spaß macht. Ziel ist es natürlich weitere Punkte zu sammeln, spielerisch ist der A-Jugend auf jeden Fall einiges zuzutrauen.

**FRISEUR**

DAMEN & HERREN · KOSMETIK

**bodenstedt**

Burger Strasse 1 · Wilster

Telefon 04823 - 82 81

System Professional

Ihr Haar-Spezialist für moderne Haarpflege



**Sparkasse Westholstein**

**Gut für die Region.**